

Deutschland-Kaufbeuren: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 147/2023 02/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren

Postanschrift: Dr.-Gutermann-Straße 2

Ort: Kaufbeuren

NUTS-Code: DE272 Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 87600

Land: Deutschland

E-Mail: Markus.Wiggenhauser@kliniken-oal-kf.de

Telefon: +49 8341428104

Fax: +49 8341428130

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kliniken-oal-kf.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Klinik Kaufbeuren - Leistungen der Technischen Ausrüstung ELT LP 1-9 gem. §53 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Leistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 5, LP 1-9 gem. §53 HOAI bei stufenweiser Beauftragung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 141 750,44 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE272 Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren beabsichtigen am Klinikum Kaufbeuren ein Integriertes Notfallzentrum zu verorten. Dafür werden Leistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 4 und 5 für die Leistungsphasen 1-9 gem. §33 HOAI erforderlich. In den Bestandsflächen des Erdgeschosses soll auf ca. 400 m² das INZ entstehen. Der Umbau findet bei laufendem Krankenhausbetrieb statt. Als Vortabmaßnahme wird das MVZ umgesetzt. Fläche: ca. 400 m² NuF zzgl. Technik- und Verkehrsflächen; Termine: Die 1. Stufe der Leistung wird direkt nach Auftragserteilung abgerufen. Planungsbeginn: umgehend nach Beauftragung. Die weiteren Stufen werden in Abhängigkeit der RvS und der Genehmigung des Kontingentantrages abgerufen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: 1.1 Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: 1.2 Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.1 Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.2 Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.3 Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: 2.4 Konzept zur Koordination der Planung / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LP 1-2

Stufe 2: LP 3

Stufe 3: LP 5-7

Stufe 4: LP 8-9

Zusätzliche und / oder besondere Leistungen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 079-235682](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro TGA-Elektrotechnik IB.S GmbH

Ort: Kempten

NUTS-Code: DE273 Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 87435

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 141 750,44 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/07/2023